
FDP Ortsverband Dreieich

ÖFFENTLICHES W-LAN IN DREIEICH

17.09.2018

Im Herbst 2017 hat die Fraktion der FDP -Dreieich einen ersten Antrag zur Einführung eines öffentlichen WLANs gestellt, der in der Stadtverordnetenversammlung vom 28.11.2017 eine Mehrheit gefunden hat. Der beantragte Bericht liegt seit dem 7.5.2018 vor.

Auf Basis der Empfehlungen dieses Berichts ist es uns nun gelungen, alle anderen Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung für den nächsten Schritt zu gewinnen - der Vorbereitung der Einführung eines öffentlichen WLANs in dafür besonders geeigneten Gebieten.

Nach Abstimmung mit den anderen Fraktionen wurde von uns ein interfraktioneller Antrag eingebracht, der im Haupt- und Finanzausschuss vom 11.9. einstimmig angenommen wurde, so dass er voraussichtlich in der Stadtverordnetenversammlung am nächsten Dienstag verabschiedet werden wird.

Der Antragstext:

"Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept eines öffentlichen WLANs weiter zu verfolgen, und zwar anhand des Beispiels Dreieichenhainer Altstadt – von Tor zu Tor inklusive Burg und Seitenstraßen. Über diese Priorität soll zeitnah berichtet werden.

Entsprechend Punkt 3.2.1 des Magistratsberichts vom 07.05.2018 soll im ersten Schritt eine Übersicht/Vorplanung für Gebiete erstellt werden, in denen die Bereitstellung von öffentlichem WLAN besonders sinnvoll und angemessen ist. Dies meint Gebiete

- mit geringer Netzabdeckung

sowie solche, deren Attraktivität durch öffentliches WLAN erhöht würde, wie z.B. solche mit

- Einzelhandel (Einkaufsstraßen),

- Tourismus (Sehenswürdigkeiten),
- Freizeit (Treffpunkte, Sportanlagen),
- öffentlicher Nahverkehr (Bus-/Bahnhöfe),
- Bildung sowie
- Kultur.

Für die Realisation sollen Möglichkeiten der Refinanzierung eruiert und geprüft werden. Sowohl etwaige staatliche Fördergelder (insbesondere auch für Teile der oben genannten Gebiete) als auch Refinanzierungsmodelle der Anbieter, z.B. durch Werbung, Erfassung der Nutzerdaten (mit Zustimmung des Nutzers) oder Erhebung einer Nutzungspauschale. Aber auch der örtliche Handel bzw. das Gewerbe soll in die Refinanzierung eingebunden werden, zum Beispiel durch Kooperationsmodelle von Unternehmen, die lokal bereits öffentliches WLAN anbieten. "

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Kowalski

für die

FDP-DREIEICH